



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

der

Praxis für Ernährungsberatung und Diättherapie – Anke Geschke

Anke Geschke – Diätassistentin

Satower Straße 141, 18059 Rostock

www.ernaehrung-rostock.de



Zertifiziertes Mitglied im
Verband der Diätassistenten
VDD e.V.

1. ALLGEMEINES

Die nachstehenden Bedingungen gelten für jede Form der Diättherapie/ Ernährungsberatung und Leistungen im Rahmen des Präventionsgesetzes der **Praxis für Ernährungsberatung und Diättherapie – Anke Geschke**. Mit Erteilung des Auftrages erkennt der Auftraggeber diese als alleinverbindlich für die vertragliche Beziehung an. Für Aufträge in Kooperation mit der **ESSKLASSE-Kochschule** in Rostock gelten auch deren AGB.

2. ANGEBOTS – VERTRAGSABSCHLUSS

Der Vertrag kommt mit schriftlicher Anmeldung und ebenfalls schriftlicher Bestätigung zu Stande.

Die Anmeldungen bei Gruppenberatungen und Seminaren werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Einzeltermine werden individuell vereinbart.

3. RÜCKTRITT VOM VERTRAG

Der Auftragnehmer kann von dem Vertrag zurücktreten, wenn die Mindestzahl von Teilnehmern nicht erreicht wird oder der Berater ausfällt. Eventuell geleistete Vorauszahlungen werden zurückerstattet.

Werden Aufträge storniert – gleich aus welchen Gründen – so hat der Auftragnehmer das Recht, die bis dahin angefallenen Kosten nach folgender Staffelung zu berechnen:

30 – 14 Tage vor Veranstaltung – 25% des Rechnungsbetrages,

10 – 0 Tage vor Veranstaltung = 50% - 70% des Rechnungsbetrages.

Termine, die nicht eingehalten und nicht rechtzeitig abgesagt sind, werden, je nach Aufwand, mit 50 - 100% der Kosten in Rechnung gestellt.

(Tage sind Wochenarbeitstage außer Sonntage und gesetzliche Feiertage in M-V.)

Rücktritte und Stornierungen erfolgen schriftlich oder per Mail. Es gilt der Poststempel oder das Eingangsdatum.

4. BESCHEINIGUNGEN

Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt, wenn mindestens 80 % der vereinbarten Termine genutzt wurden.

5. PREISGESTALTUNG

Die im Angebot vom Auftragnehmer genannten Preise sind verbindlich. Veränderungen bedürfen der Schriftform. Der Auftraggeber hat auch diejenigen Kosten zu tragen, die durch eine von ihm veranlasste nachträgliche Änderung entstehen.

6. ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die Rechnungsstellung erfolgt nach durchgeführter Leistung. Der Rechnungsbetrag ist sofort ohne Abzug laut Zahlungsziel fällig. Bei allen Zahlungen sind als Zuordnungsmerkmale die evtl. vom Auftragnehmer vergebene Teilnehmer-/Kundennummer und die Rechnungsnummer, sowie Namen und Vornamen anzugeben. Das Risiko infolge fehlender Zuordnungsbegriffe evtl. nicht richtig zugeordneter Zahlungseingänge trägt der Kunde.

Abweichende Zahlungsbedingungen bedürfen der Schriftform. Bei Nichtzahlung nach der ersten Zahlungserinnerung beauftragt der Auftragnehmer eine Rechtsanwaltskanzlei mit dem Forderungsinkasso.

Dadurch entstehende Kosten und andere Verzugskosten trägt der Schuldner.

7. PFLICHTEN DER VERTRAGSPARTNER

Der Auftragnehmer gewährleistet stets nach den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und dem neuesten Stand der Ernährungsmedizin zu beraten. Die Qualitätsrichtlinien erfolgen

nach den Qualitätsstandards des VDD e.V. (Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V.) und den Beratungsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Ständige Fort- und Weiterbildungen sind selbstverständlich. Diätassistenten unterliegen gemäß Strafgesetzbuch § 203 der Schweigepflicht! Der Kunde hat die Pflicht, vollständige Angaben bezüglich etwaiger Vorerkrankungen, aktueller Krankheiten, Medikationen und sonstiger ärztlicher Behandlungen sowie Diäten und anderer Ernährungsberatungen zu machen. Im Erstgespräch erklärt sich der Patient schriftlich damit einverstanden, dass der Hausarzt oder der überweisende Facharzt gegenüber dem Auftragnehmer von der Schweigepflicht entbunden wird. Der Auftragnehmer empfiehlt allen Kunden während der Teilnahme an der Beratung, regelmäßig ihren Arzt aufzusuchen und Kontrolluntersuchungen durchführen zu lassen. Die Beratung ist frei von Werbung und es werden keine Produkte verkauft.

Schriftlich oder als PDF ausgeteilte Beratungsmaterialien, Rezepturen etc. sind nur nach Genehmigung zur Vervielfältigung zugelassen.

8. HAFTUNG FÜR SCHÄDEN

Werden Anleitungen vom Auftragnehmer und Informationen vom Kunden nicht eingehalten oder wurden eigenmächtige Änderungen seitens des Kunden an den Beratungsunterlagen vorgenommen, besteht keine Haftung. Der Auftragnehmer haftet nicht für unrichtig gemachte Angaben der Kunden. Die Haftung des Auftragnehmers für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers, Ansprüche wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.

Die Teilnahme an einem Kochkurs in den Räumlichkeiten der ESKLASSE-Kochschule oder außer Haus erfolgt auf eigene Gefahr. Körperliche Verletzungen oder Schäden, sowie Schäden an Kleidung oder sonstigen, eingebrachten Gegenständen trägt jeder Kursteilnehmer selbst.

Bei Kochkursen mit minderjährigen Kursteilnehmern haften die Eltern.

Der Kursteilnehmer haftet persönlich für die durch ihn beschädigte Einrichtungen und Gegenstände in der ESKLASSE-Kochschule. Der Kursteilnehmer haftet für Schäden und Unfälle, die direkt durch ihn an anderen Kursteilnehmern gegenüber entstanden sind.

Die Haftung gegenüber den Kursteilnehmern für Unfälle, Verluste und Beschädigungen von Gegenständen übernimmt die ESKLASSE - Kochschule nicht.

Der Kursteilnehmer hat darauf zu achten, dass die zweckentsprechende Kleidung zum Kochen getragen wird. Eine Schürze wird bei Bedarf für Veranstaltungen in den Räumen der Kochschule gestellt.

Gesundheit

Bei ansteckenden Krankheiten jeglicher Art oder nicht fachgerechten und hygienisch verbundenen Wunden und / oder Verletzungen ist die Teilnahme an einem Kochkurs nicht möglich.

Allergien müssen bis spätestens 5 Werktage vor Kurstag schriftlich mitgeteilt werden.

In der ESKLASSE - Kochschule werden teilweise Induktionsherde verwendet. Es kann zu Problemen mit Herzschrittmachern kommen.

9. SPEICHERUNG VON DATEN

Der Auftragnehmer weist darauf hin, dass die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten von ihm zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert werden.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Erfüllungsort und Zahlungsort ist Rostock.

Sofern eine Bestimmung des Vertrages unwirksam ist oder wird, berührt dies nicht die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen der Vereinbarung. Eine solche Bestimmung gilt als durch eine ersetzt, die den Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt und wirksam ist.